

Checkliste Reifegradmodell-Datenzugriff

1. Einleitung

Die Phase "Zugriff" des Datenlebenszyklus beinhaltet Maßnahmen, um ausgewählte Daten einem ausgewählten Nutzerfeld zugänglich zu machen, sodass diese nachgenutzt werden können. Denn Forschungsdaten sind nicht mehr nur für die eigenen Tätigkeiten relevant, sondern können einen übergreifenden Nutzen für weitere Forschungstätigkeiten besitzen. Dabei bieten zugänglich gemachte Daten viele Vorteile für die Forschung, da Daten im Sinne der Arbeitsteilung und effizienten Nutzung nachgenutzt werden können. Auch fordern immer mehr Förderer, wenn keine triftigen Gründe dagegensprechen, zugänglich gemachte Forschungsdaten. Wenn Daten zugänglich gemacht werden, sollte darauf geachtet werden, dass diese aufgefunden und nachgenutzt werden können.

Alle Aktivitäten und Inhalte, die das Management und die Umsetzung des Datenzugriffs auf Projekt-/Organisationsebene beeinflussen, finden sich entsprechend einer definierten Reifegradcharakteristik als Zieldefinitionen mit zugehörigen Praktiken auf den verschiedenen Reifestufen wieder.

2. Verantwortlichkeit

Name
Organinsation
Kontakt
Zu bewertendes Umfeld (Projekt/Organisation)

3. Checkliste

Zur Bestimmung des Reifegrades, welchen ein Projekt oder eine Organisation innehat, stehen Checklisten zur Verfügung. Bei Erfüllung aller Ziele einer Reifestufe wird dem Projekt/Organisation eine bestimmte Reifestufe attestieren.

Reifestufe 1: Einstieg

• Auf der Reifestufe 1 gibt es keine definierten Ziele, da das Zugänglichmachen von Daten intuitiv abläuft



- Daten werden reaktiv auf Nachfrage zugänglich gemacht
- Keine definierte Plattform, um Daten zugänglich zu machen
- Die Ausführung ist dabei abhängig von der Motivation der/des Forschenden

Reifestufe 2: Geführt

Check	Ziele	Praktiken
	zugänglich zu machender Daten wird auf Projekt-/Organisationsebene behandelt und definiert.	Festlegen, welche Daten geteilt werden sollen
		Festlegen, für wen Daten zugänglich gemacht werden dürfen
		Festlegen, wie die Daten nachgenutzt werden dürfen
	5.2.2: Zugänglich gemachte Daten sind entsprechend allgemeiner	Beschreiben der Daten mit allgemeinen Metadaten
	Beschreibungen auffindbar	Bereitstellen der Daten mit einem Unique Identifier
	machender Daten wird auf Projekt-/Organisationsebene definiert und ermöglicht den Zugang und das Auffinden	Ermitteln und definieren von Anforderungen an die projektinterne Nutzung eines Speicherorts
		Auswahl und Bestimmung eines Speicherorts (Repositorium)

Reifestufe 3: Definiert

Check	Ziele	Praktiken
	5.3.1: Das Management des Datenzugangs wird nach communityorientierten und fachspezifischen Standards ausgerichtet	Identifizieren und einbeziehen von gemeinschaftsweiten Regelungen und Standards (<i>Best Practices</i>)
	5.3.2: Die Auffindbarkeit der Daten wird an einem fachspezifischen Kontext ausgerichtet	Beschreiben der Daten mit fachspezifischen Metadaten
	Daten integrieren und können ohne weitere Systeme interpretiert werden	Verwenden einer formalen, zugänglichen Beschreibung zur Wissenspräsentation der Daten
		Verweis auf prozessrelevante und verwandte (Meta-)Daten
	5.3.4: Die Nachnutzbarkeit der zugänglich gemachten Daten ist gewährleistet und entsprechen Gemeinschaftsstandards des Fachgebiets	Beschreiben von Daten mit kontextrelevanten Attributen
		Teilen der Daten in einem etablierten Datenformat
		Verwenden von domänenrelevanten Metadatenstandards



5.3.5: Die technischen Systeme erfüllen	Entwickeln oder Auswahl eines technischen Systems, das
die definierten Vorschriften und Anforderungen der Domäne	die Anforderungen der Standards erfüllt

Reifestufe 4: Quantitativ Geführt

Check	Ziele	Praktiken
	5.4.1: Es werden quantitative Qualitätsziele für den Datenzugang etabliert	Identifizieren und einbeziehen von Metriken
		Definieren von KPIs für die Qualitätskontrolle
		Etablieren von quantitative Qualitätsziele
	5.4.2: Die Datenqualität der zugänglich gemachten Daten wird sichergestellt	Überprüfen der Ausführung im Hinblick auf definierte relevante Merkmale
		Einführen von Rückmeldungen zur Datenqualität und Umsetzung
_	5.4.3: Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen auf der Grundlage technischer Lösungen	Definieren von Überprüfungsmechanismen zur vollständigen und korrekten Nutzung der technischen Systeme
		Entwickeln von Qualitätssicherungsmaßnahmen für die technischen Lösungen

Reifestufe 5: Optimierend

Check	Ziele	Praktiken
	kontinuierlich und proaktiv verbessert und	Verbessern und anpassen des Managements des Datenzugangs auf Grundlage von Feedback und neuen Standards des Fachbereichs
	Strukturen oder Plänen, Schulungen und bewährten Verfahren werden entwickelt	Einsatz von bewährten Verfahren und Schulungen Ständiger Austausch mit der Community und Umsetzung neuer Standards
	Datenzugang ermöglichen, werden regelmäßig bewertet und Verbesserungen	Entwickeln und nutzen neuer technischer Standards Austausch und entwickeln technischer Systeme in der fachspezifischen Community

4. Ergebnis

Nach dem Ausfüllen der Checkliste ergibt sich folgender Reifegrad bei der Bewertung des Managements des Datenzugriffs auf Projekt-/Organisationsebene.

Die Zieldefinitionen der nachfolgenden Reifestufen zeigen Maßnahmen zur Verbesserung des Forschungsdatenmanagements dieses Bereichs auf.



Ergebnis der Reifegradbewertung	
Kleine Beschreibung des aktuellen Stands	

5. Verweise

- NFDI4Ing Trainingsmaterialien Daten teilen und publizieren:
 https://git.rwth-aachen.de/nfdi4ing/education/data-life-cycle/-/blob/main/

 NFDI4Ing Training DLC 4 Daten teilen und publizieren.pdf
- DataWiz (2017): Best Practices of Data Publication. Version Draft 0.2.
 Available: https://datawizkb.leibniz-psychology.org/index.php/tools-and-resources/checklists-and-quidance/
- GO-FAIR: https://www.go-fair.org/wp-content/uploads/2022/01/FAIRPrinciples overview.pdf
- Forschungsdaten.info: https://forschungsdaten.info/themen/veroeffentlichen-und-archivieren/